

B a u b e s c h r e i b u n g



Lt. beiliegende Bauplan Nr. VI/103 v. 8. 8. 1961
wurde auf Grundparzelle 387/9 der KG. Vordernberg.
Eigentümer Marktgemeinde Vordernberg für Herrn
Bauer Max ein Zweifamilienhaus errichtet.

Die Fundamente aus Stampfbeton in einer Stärke von
60 cm. ziehen, da das Gebäude an einer steilen
Böschung errichtet wurde, an der Vorderseite bis
4m Unter Terrain.

Die Kellerumfassungsmauer und die Mittelmauer eben-
falls aus Stampfbeton ist 45 cm. stark. Die Trenn-
wände 15 cm stark, wurden aus Mauerziegeln ö. F.
errichtet, die Decke über den Keller ist eine
Massivdecke aus Stahlbeton mit Baustahlgitter
armiert. Die lichte Raumhöhe im Keller beträgt
2,50 m.

Das Umfassungsmauerwerk im Erdgeschoß und die Giebel-
wände bis zur Decke des ausgebauten Dachgeschoßes
sind aus Mauerziegeln ö. F. 30 cm stark ausgeführt.
Die Trennwände in den beiden Dachgeschoßen sind
ebenfalls aus Mauerziegeln 15 cm stark. Die Decke
über dem Erdgeschoß ist eine Tramdecke, die lichte
Raumhöhe im Erdgeschoß beträgt 2,70 m, im ausge-
bauten Dachgeschoß 2,40 m. Die seitlichen Außen-
wände im ausgebauten Dachgeschoß sind aus Hohlziegeln
mit 7 cm starken Heraklith verkleidet. Die Dachschrägen
haben eine Heraklithverkleidung von 5 cm erhalten.
Und die Decke eine Heraklithuntersicht von 2,5 cm
Stärke. Am Spitzboden, der durch eine Patentein-
schubleiter erreichbar ist, wurde ein Leichtbeton-
anstrich aufgebracht.

Das Dach ist ein Satteldach mit dunkelroter Eternit-
eindeckung. Die beiden Kamine ein einschläuchiger
für die Bäder und ein dreischläuchiger, je Stockwerk
ein Schlauch, wurde ohne Unterbrechung bis über
Dach aufgeführt.

Das Haus ist an der Wasserleitung angeschlossen,
die Fekalien werden in eine Kläranlage geleitet.
Alle weiteren Details sind aus beiliegenden
Plänen ersichtlich.

Trofaiach, 8. 8. 1961

Anton Kallinger
BAUMEISTER
TROFAIACH FLURGASSE 1
A. Kallinger